

Ersten Kontakt mit dem Pontoniersport geknüpft

Letzten Samstag besuchten 16 Jungen und Mädchen den Schnuppertag der Buchser Pontoniere. Auf dem Trainingsgelände sammelten sie erste Eindrücke vom Pontoniersport.

Buchs. – Am Samstag luden die Buchser Pontoniere Kinder und Jugendliche ein, an einem Schnupper-Nachmittag diese Sportart näher kennenzulernen. Jungpontonierleiter Pascal Hasler konnte 16 interessierte Jugendliche beim Vereinshaus in Empfang nehmen. Als sie ankamen, stand bereits ein Fahrzeug bereit, das die Kinder mit den Pontonieren zum Werdenberger Binnenkanal zwischen Burgerau und Sevelen führte. Dort waren zwei Schlauchboote vorbereitet, mit denen sie den Kanal hinunterfahren. Nach kleineren Wasserschlächten und Drehungen kam die Truppe nicht mehr ganz trocken bei der Kanalbrücke Richtung Schwimmbad an und die beiden Boote wurden mit vereinten Kräften aus dem Wasser gezogen und verladen. Nach einem kleinen Fussmarsch zum Rhein lernten die Kinder

das Trainingsgelände der Buchser Pontoniere kennen.

Wasserfahren und Schnüren

Die Jungen und Mädchen wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Einer Gruppe wurden die Grundbegriffe im Schnüren erklärt, und die Kinder konnten mit Schnürleinen an einem Schnürholz einige Knoten üben. Der zweiten Gruppe zeigten kundige Pontoniere auf zwei Weidlingen das Rudern, das in einem Hinterwasser auf dem Rhein gleich auch selber ausprobiert werden durfte. Die dritte Gruppe fuhr mit einem Motorboot den Rhein auf und ab und konnte so die Geschwindigkeit auf dem Wasser erleben, was den Kindern sichtlich Freude bereitete.

Anschliessend wurde den Kindern der Schnürparcours hinter dem Vereinshaus gezeigt, damit sie sehen konnten, wofür die verschiedenen Knoten auch noch gebraucht werden können. Zum Schluss erklärte Pascal Hasler den Pontoniersport, und die Eltern konnten anhand einiger Fotos sehen, was ihre Kinder an diesem Nachmittag alles erlebt hatten. (jjr)



Ein Erlebnis: Jungen und Mädchen bei einer Schlauchbootfahrt am Schnuppertag der Buchser Pontoniere.

Bild Johannes Reich